

# PROTOKOLL

<b>Gremium</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>20.06.2022</b>		
<b>Sitzungsort</b>	Aula der VS Brixlegg		<b>Nummer</b>	GR/003/2022	
<b>Beginn</b>	19:00	Uhr	<b>Ende</b>	21:03	Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.06.2022 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

## Anwesende:

### Vorsitzender:

Vorsitzender Bgm. Ing. Rudolf Puecher

### Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm.Stv. Norbert Leitgeb, MBA

GR. Johannes Bangheri

GR. Klaus Brunner

Martin Egger

Vertretung für Herrn Alexander Fong

GR. Martin Knapp

GR. Daniel Moser

GR. BM Ing. Rudolf Puecher

Michael Rogler, B.Sc.

Vertretung für Frau  
Mag. Ingrid Schwarzenberger

GR. Karin Rupprechter

GR. DI (FH) Clemens Steiner

GR. Hermann Thumer

GR. Ing. Maria Unterrainer

GR. Lea Ventura

ab 19.06 Uhr (TO-Punkt 3.1.)

GR. Rudolf Wurm

### Schriftführer:

AL. Mag. (FH) Jochen Troppmair

## Abwesend und entschuldigt:

### Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

GR. Alexander Fong

GR. Mag. Ingrid Schwarzenberger

## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 03.05.2022**
3. **Gemeindevorstandssitzung vom 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
  - 3.1. Namhaftmachung von Vertretern in das "Projekt Regionalmanagement"
  - 3.2. KLAR! Alpbachtal - Kooperationsvereinbarung Klima- und Energiefonds und den Gemeinden Brixlegg, Alpbach, Reith im Alpbachtal, Kramsach und Münster
  - 3.3. Übertragung von Gemeinderatssitzungen über geeignete Online-Plattformen
  - 3.4. Werbetafel (Chronik-/Wirtschaftsteil) beim Gemeindeamt
  - 3.5. Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 (Kommunale Impfkampagne) - Zweckzuschuss

- 3.6. Wirtschaftsförderung - Inserate Rofan Kurier
- 3.7. Musikbund Rattenberg und Umgebung - Ansuchen Subvention Festschrift 100-jähriges Bestandsjubiläum
- 3.8. Marktmusikkapelle Brixlegg - Antrag Sonderförderung Auslandsfahrt nach Rom
- 3.9. Öffentliche Bücherei - einmalige Subvention Umstellung Barcode System
- 4. Bauausschuss-Sitzungen vom 09.05.2022 und 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 4.1. Bebauungsstudie Marktstraße 29a (ehemaliger SPAR) - Walmett Immobilien GmbH
- 4.2. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich der GSt.Nrn. .144/5, .144/6, 447, 526/1 - Sock Franz jun., Marktstraße 38a
- 4.3. Erlassung Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan für GSt.Nr. .144/5 und .144/6 - "MARKTSTRASSE - Sock"
- 4.4. Neuabschluss eines Raumordnungsvertrages gemäß § 33 TROG 2022 für Bereiche des GSt.Nr. 20, 17/1 KG Zimmermoos - Hualach, Eberharter Michael
- 4.5. Erlassung Bebauungsplan für GSt.Nr. 20/2 - "HURLACH - Giesswein"
- 4.6. Vorbehaltsgemeindeverordnung - Begutachtungsverfahren zur Verordnung der Landesregierung
- 4.7. Ansuchen um Grundkauf (Teilflächen aus GSt.Nr. 561/2 und 183/1) - Guggenberger Philipp, Innsbrucker Straße 42
- 4.8. Dachsanierung Haus Rebitsch - Kostenüberschreitung
- 5. Umweltausschuss-Sitzung vom 21.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 6. e5 Ausschuss-Sitzungen vom 17.05.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 7. Bildung-, Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 7.1. Errichtung eines Kunsteislaufplatzes
- 7.2. Jugendinformationsstelle Info Eck, Komm!Unity Wörgl - Kostenbeteiligung
- 8. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 14.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 8.1. Vergabe Wohnung Obingerweg 4b Top 22 (Umsorgtes Wohnen)
- 8.2. Vergabe Wohnung Brugger Straße 7 Top 2OG11
- 9. Projektsteuerungsgruppe "Gesundheitsdrehscheibe Community Nursing Brixlegg" Sitzung vom 14.06.2022 mit Beschlussfassung über:**
- 9.1. Vergabebericht Ausschreibung Community Nurse - Abschluss eines freien Dienstvertrages
- 9.2. Regelung betreffend Leistungen von Fuchs Martha
- 9.3. Anschaffung E-Bike
- 9.4. Information Büroräumlichkeiten Community Nurse
- 10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
- 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 11.1. St. Josefsheim - Abschluss Ausbildung Pflegedienstleitung
- 11.2. Gemeindeausflug 2022
- 11.3. Wechsel der Arztordination in die Gemeinde Kramsach
- 11.4. MS Brixlegg - Teilnahme von Schülern am Finale des österreichischen Schullaufs in Salzburg
- 12. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

### Nicht öffentlicher Teil

- 13. Personalangelegenheiten**
- 13.1. Kindergarten - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis
- 13.2. St. Josefsheim - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis
- 13.3. St. Josefsheim - Einvernehmliche Beendigung Dienstverhältnis Pflegeassistentin
- 13.4. St. Josefsheim - Erhöhung Beschäftigungsausmaß Pflegeassistentin
- 13.5. St. Josefsheim - Anpassung Beschäftigungsausmaße zum Abbau Überstunden
- 13.6. Grundsatzbeschluss Besondere Zulage gemäß § 133 G-VBG
- 13.7. St. Josefsheim - Anstellung Pflegefachassistentin

- 13.8. St. Josefsheim - Neuausschreibung der Stelle einer Köchin/eines Kochs
- 13.9. Gemeindeverwaltung/Kindergarten - Einvernehmliche Beendigung Dienstverhältnis Reinigungskraft
- 13.10. Gemeindeverwaltung/Kindergarten - Anstellung Reinigungskraft
- 13.11. Schulzentrum Brixlegg - Erhöhung Beschäftigungsausmaß Reinigungskraft

## **VERLAUF DER SITZUNG**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ersatzgemeinderäte Michael Rogler BSc, Liste GUP und Martin Egger, Liste MFG, nehmen erstmalig an einer Gemeinderatssitzung teil und werden vom Bürgermeister gemäß § 28 TGO angelobt.

Die Tagesordnung wird verlesen und dahingehend berichtigt, dass der Tagesordnungspunkt 5 „Umweltausschusssitzung vom 21.06.2022“ abgesetzt wird, da die erst morgen stattfindende Sitzung irrtümlich auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Ebenso wird die in der Einladung angeführte Sitzung des e5-Ausschusses vom 20.06.2022 nicht behandelt, da die Sitzung unmittelbar vor der heutigen Gemeinderatssitzung stattgefunden hat und das Protokoll hierzu noch nicht vorliegt.

#### **2. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 03.05.2022**

---

Zum Protokoll der letzten Sitzung stellt Clemens Steiner die Frage, ob das Gespräch mit dem Verkehrsplaner Ing. Hirschhuber hinsichtlich der Begegnungszone stattgefunden hat. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Besprechung durchgeführt wurde und der Verkehrsplaner im Sommer noch ergänzende Zählungen der Fußgängerströme veranlassen wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird auf die Verlesung des Gemeinderatsprotokolls vom 03.05.2022 einstimmig verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll erfolgen, wird das Gemeinderatsprotokoll vom 03.05.2022 (jeweils öffentlicher und nicht öffentlicher Teil) einstimmig genehmigt und gemäß § 46 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

#### **3. Gemeindevorstandssitzung vom 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

---

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 13.06.2022 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

##### **3.1. Namhaftmachung von Vertretern in das "Projekt Regionalmanagement"**

---

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.09.2021 die Teilnahme am Projekt Regionalmanagement beschlossen und die dafür erforderlichen finanziellen Beiträge genehmigt.

---

Für die Abwicklung des Projektes wird bei der Brixlegger Wirtschaft ein eigener projektbezogener Ausschuss eingerichtet. Jeder Projektteilnehmer ist in diesem Ausschuss mit 2 Personen vertreten. Die Vertreter der Marktgemeinde Brixlegg sind noch vom Gemeinderat namhaft zu machen.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, neben dem Bürgermeister Frau Mag. Ingrid Schwarzenberger als zweite Vertreterin namhaft zu machen.

Der Bürgermeister ergänzt den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes, dass der Gemeinderat zugleich Ersatzmitglieder im Falle der Abwesenheit der genannten Personen bestellen sollte. Als Ersatzmitglieder werden seitens des Bürgermeisters Bgm.Stv. Norbert Leitgeb und Gemeindevorstand Johannes Bangheri genannt.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehende Vertreter der Marktgemeinde Brixlegg in das Gremium „Projekt Regionalmanagement“ der Brixlegger Wirtschaft zu entsenden:***

<i>Vertreter</i>	<i>Ersatzmitglied</i>
<i>Bgm. Ing. Rudolf Puecher</i>	<i>Bgm.Stv. Norbert Leitgeb MBA</i>
<i>GV Mag. Ingrid Schwarzenberger</i>	<i>GV Johannes Bangheri</i>

**3.2. KLAR! Alpbachtal - Kooperationsvereinbarung Klima- und Energiefonds und den Gemeinden Brixlegg, Alpbach, Reith im Alpbachtal, Kramsach und Münster**

---

Die KEM Alpbachtal hat in Abstimmung mit den Bürgermeistern der Region im Jänner 2022 einen Antrag zur Teilnahme am Programm Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!) des Klima- und Energiefonds (KLIEN) gestellt. Dieser Antrag wurde im Mai 2022 positiv beurteilt.

Die notwendigen Eigenmittel der Gemeinden sind im KEM-Budget von jährlich € 13.300,00 bereits abgebildet. Es sind daher keine zusätzlichen Mittel notwendig. Dafür erhält die Region zur Unterstützung von Maßnahmen der Klimawandelanpassung zusätzlich € 140.000,00 vom KLIEN für die Erstellung eines Anpassungskonzepts und Umsetzung von 10 Maßnahmen, ähnlich dem KEM-Programm. Die Laufzeit beträgt 2 Jahre ab Einreichung des Anpassungskonzepts.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Marktgemeinde Brixlegg als Kooperationspartner an der Klimawandel-Anpassungsmodellregion „KLAR! Alpbachtal!“***

**3.3. Übertragung von Gemeinderatssitzungen über geeignete Online-Plattformen**

---

Die Liste Grüne und Parteifreie Brixlegg – GUP hat bei der Gemeinderatssitzung vom 03.05.22 den schriftlichen Antrag eingebracht, dass Gemeinderatssitzungen zukünftig standardmäßig über geeignete Online-Plattformen übertragen werden.

Eine Onlineübertragung würde einen niederschweligen Zugang zu Gemeinderatssitzungen und eine erhöhte Transparenz ermöglichen.

Der Antrag wurde dem Gemeindevorstand zur Behandlung zugewiesen, der sich nach Beratung mehrheitlich gegen die Übertragung von Gemeinderatssitzungen über geeignete Online-Plattformen ausgesprochen hat. Dieser Beschlussvorschlag wird damit begründet, dass jedermann die Möglichkeit hat, die Sitzungen des Gemeinderates zu besuchen.

---

Neben der Beachtung mehrerer rechtlicher Aspekte (Recht auf eigenes Bild, Bildrechte usw.) sind auch die Kosten für die Liveübertragung beträchtlich, da mit Kosten von mindestens € 1.500,00 pro Sitzung zu rechnen sei.

Auf die Anfrage von Clemens Steiner, ob die genannten Kosten auf konkrete Angebote beruhen, wird mitgeteilt, dass sich diese auf Auskünfte anderer Gemeinden beziehen.

Die Tiroler Gemeindeordnung sieht auch die Möglichkeit der Verwendung eines Tonträgers als Hilfsmittel des Schriftführers für die Erstellung der Niederschrift vor und Clemens Steiner fragt nach, ob ein Tonband derzeit auch eingesetzt wird. Der Bürgermeister verneint die Anfrage mit dem Hinweis, dass eine Tonbandaufzeichnung in einer früheren Gemeinderatsperiode zur Anwendung gelangte. Er erachtet dieses jedoch derzeit nicht für notwendig.

Der Bürgermeister erklärt, dass nach seinem Informationsstand derzeit nur die großen Städte Tirols planen, eine Live-Übertragung anzubieten. Die Einführung bei kleineren Gemeinden ist ihm derzeit nicht bekannt.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den Antrag der Liste Grüne und Parteilose Brixlegg auf Übertragung von Gemeinderatssitzungen über geeignete Online-Plattformen ab.*

*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen*

### **3.4. Werbetafel (Chronik-/Wirtschaftsteil) beim Gemeindeamt**

---

Beim südwestlichen Eingang zum Gemeindeamt ist auf der Außenseite des Gebäudes eine Schautafel angebracht, auf der eine Kurzchronik der Gemeinde präsentiert wird und auf der örtliche Betriebe vorgestellt werden. Diese Werbetafel wird von der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen, 1030 Wien, hergestellt und finanziert.

Diese Schautafel wurde erstmalig im Jahr 2010 hergestellt und im Jahr 2016 aktualisiert.

Die Gesellschaft beabsichtigt nunmehr, diese Wirtschaftsdokumentation zu aktualisieren.

Der Gemeindevorstand spricht sich einstimmig gegen eine Verlängerung dieser Vereinbarung aus.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich gegen eine Verlängerung der Vereinbarung mit der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen Gesellschaft m.b.H. Co KG aus.*

*Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen*

### **3.5. Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 (Kommunale Impfkampagne) - Zweckzuschuss**

---

Der Bund gewährt den Gemeinden einen Zweckzuschuss zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 (Kommunale Impfkampagne). Dieser Zweckzuschuss beträgt für die Marktgemeinde Brixlegg € 23.935,00 und wurde bereits an die Gemeinde antragslos überwiesen.

Die Durchführungsbestimmungen sehen vor, dass die Gemeindeaktionen, die im Zeitraum 01.02.2022 bis 31.12.2022 durchgeführt werden, zuschussfähig sind. Zu diesen Maßnahmen zählen insbesondere Printmaßnahmen, Onlinemaßnahmen und persönliche Informationsmaßnahmen, die von der Gemeinde aufgewendet werden. Bis spätestens 31.12.2022 ist die widmungsgemäße Verwendung der Zuschüsse nachzuweisen. Nicht nachgewiesene Beträge sind an den Bund zurückzuerstatten.

---

Die Liste MFG hat am 17.06.2022 einen schriftlichen Antrag im Gemeindeamt eingebracht, dass der Gemeinderat beschließen möge, auf Impfwerbung seitens der Gemeinde zu verzichten und abzulehnen, selbst wenn diese durch Fördermaßnahmen gestützt wird. Zweckgebundene Gelder, welche durch das Gießkannenprinzip bereits ausgezahlt wurden, mögen retourniert werden.

Maria Unterrainer ergänzt, dass es genug Impfzentren gäbe und es daher nicht notwendig ist, dass die Gemeinde Impfungen organisiert.

Der Bürgermeister teilt mit, dass aus seiner Sicht wohnortnahe Impfungen für betagte Personen ermöglicht werden sollen. In der kommenden Woche wird eine bezirksweite Onlinekonferenz mit der BH Kufstein stattfinden, in der die geplanten Maßnahmen vorgestellt werden. Die darin empfohlenen Maßnahmen sollten abgewartet werden, zumal wir derzeit nicht wissen, was auf uns im Herbst zukommen wird.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den Antrag der Liste Menschen Freiheit Grundrechte auf Verzicht von Impfwerbung seitens der Gemeinde sowie zur Retournierung des erhaltenen Zweckzuschusses ab.*

*Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen*

**3.6. Wirtschaftsförderung - Inserate Rofan Kurier**

---

Der Rofan Kurier gibt wie in den Vorjahren eine Sonderbeilage „Wirtschaft in Brixlegg“ heraus. Die Gemeinde hat bisher einen 10 % igen Zuschuss in Form einer Wirtschaftsförderung übernommen. Der Zuschuss betrug im Jahr 2020 € 767,72 und im Jahr 2021 € 1.069,74.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einschaltungen der Brixlegger Betriebe in der Sonderbeilage des Rofan Kuriers „Wirtschaft in Brixlegg“ im Jahr 2022 mit 10 % des Tarifes zu unterstützen.*

**3.7. Musikbund Rattenberg und Umgebung - Ansuchen Subvention Festschrift 100-jähriges Bestandsjubiläum**

---

Der Musikbund Rattenberg und Umgebung feiert im Jahr 2022 im Rahmen des Bezirksmusikfestes am 17.07.2022 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass wird eine Festschrift über alle Kapellen des Musikbezirkes erstellt. Der Kostenvoranschlag für die Erstellung der Festschrift liegt bei € 8.000,00.

Der Musikbund Rattenberg und Umgebung stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Brixlegg dieses Vorhaben mit einer Spende von € 800,00 unterstützt.

Der Gemeindevorstand schlägt eine Subvention in Höhe von € 500,00 vor.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Musikbund Rattenberg und Umgebung mit einem Betrag von € 500,00 für die Erstellung einer Festschrift anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums zu unterstützen.*

**3.8. Marktmusikkapelle Brixlegg - Antrag Sonderförderung Auslandsfahrt nach Rom**

---

Die Marktmusikkapelle Brixlegg stellt mit Schreiben vom 24.05.2022 den Antrag, ob die Gemeinde eine Sonderförderung für die Auslandsfahrt nach Rom gewährt. Die Musikkapelle fährt vom 16. bis 19. Juni 2022 nach Rom, wo sie eine Messe im Petersdom und eine Prozession in den Vatikanischen Gärten musikalisch umrahmen wird.

---

An dieser Fahrt nehmen neben den Vereinsmitgliedern auch noch 25 weitere Personen aus Brixlegg teil.

Die Musikkapelle hat bereits im Jahr 2017 eine Auslandsfahrt nach Rom absolviert, die von der Gemeinde mit einem Betrag von € 1.500,00 unterstützt wurde. Eine geplante Fahrt im Jahr 2020 kam pandemiebedingt nicht zustande.

Der Gemeindevorstand schlägt einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,00 vor.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Rom-Fahrt der MMK Brixlegg vom 16.06.2022 bis 19.06.2022 mit einem Betrag von € 1.000,00 zu unterstützen.*

**3.9. Öffentliche Bücherei - einmalige Subvention Umstellung Barcode System**

Die öffentliche Bücherei der Pfarre & Gemeinde Brixlegg stellt mit Schreiben vom 04.05.2022 den Antrag, dass die Gemeinde den Umstieg auf ein Barcode-System finanziell unterstützt. Die Bücherei hat im Jahr ca. 18.000 Entlehnungen von ca. 6.000 Medien und ca. 500 Lesern. Für die Abwicklung des Verleihs ist ein Umstieg auf ein Barcode System zeitgemäßer und einfacher.

Die Kosten (Drucker, Scanner und Etiketten) belaufen sich auf ca. € 500,00.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die öffentliche Bücherei für die Einführung eines Barcode-Systems mit einem Betrag von € 500,00 zu unterstützen.*

**4. Bauausschuss-Sitzungen vom 09.05.2022 und 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Protokolle der Sitzungen des Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschusses vom 09.05.2022 und vom 13.06.2022 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst.

**4.1. Bebauungsstudie Marktstraße 29a (ehemaliger SPAR) - Walmett Immobilien GmbH**

Der Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschuss hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Bebauungskonzept der W02 Wohnbau GmbH (Walmett) für den Bereich Verbindungsweg Obingerweg/Burglechnerweg bzw. ehemaliger SPAR-Markt beschäftigt. Der Bauträger beabsichtigt, auf diesem Areal eine Wohnanlage mit 35 Wohnungen zu errichten.

Für die dafür erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes soll in einem Raumordnungsvertrag geregelt werden, dass die Gemeinde 12 öffentliche Parkplätze auf dem Projektgrundstück erhält und Grundflächen zur Verbreiterung des Verbindungsweges Obingerweg/Burglechnerweg an die Gemeinde abgetreten werden.

Vom Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschuss wurde zusätzlich vorgeschlagen, dass rund 25 % der Wohnungen entsprechend den Kriterien der Wohnbauförderung errichtet und vergeben werden sollten. Seitens des Bauträgers wurde nach Übermittlung dieses Vorschlages mitgeteilt, dass dieser Anregung nicht mehr nachgekommen werden kann, da bereits Vorverträge unterfertigt wurden.

Michael Rogler stellt die Anfrage, warum die Gemeinde auf diese Bestimmung hinsichtlich der Errichtung wohnbaugeförderter Wohnungen verzichten sollte. Der Bürgermeister verweist dazu auf die bereits abgeschlossenen Vorverträge des Bauträgers mit dem Grundstückseigentümer, die ohne Kalkulation von wohnbaugefördernden Wohnungen abgeschlossen wurden.

---

Dagegen erhält die Gemeinde im Zuge der Umsetzung dieses Projektes die Möglichkeit, im Ortszentrum öffentliche Parkplätze zu errichten. Dies wäre mit dem derzeitigen Grundstückseigentümer direkt nicht möglich.

Die Frage von Michael Rogler, ob öffentliche Parkplätze im Ortszentrum gebraucht werden, wird vom Bürgermeister bejaht und weist darauf hin, dass das Grundstück, das als öffentlicher „Conny-Parkplatz“ genutzt wird, von der Gemeinde lediglich gepachtet ist und die Nutzung jederzeit vom Grundstückseigentümer gekündigt werden kann.

Zusätzlich hinterfragt Michael Rogler, ob im Ortszentrum betreffend Raumstruktur eine Wohnanlage mit 35 Wohnungen erforderlich ist und er stellt die Frage, ob die Gemeinde das Vergaberecht für die Wohnungen erhält.

Klaus Brunner hingegen zeigt sich erfreut, dass jemand im Zentrum investiert und sieht die Errichtung dieser Wohnanlage positiv.

Hinsichtlich des Vergaberechtes wird seitens des Bauträgers die Möglichkeit des Vorschlagsrechtes von 50 % der Wohnungen durch die Gemeinde eingeräumt.

Der Gemeinderat hat heute zu entscheiden, ob auf die Bedingung für die Errichtung von 25 % der Wohnungen nach den Kriterien der Wohnbauförderungsrichtlinien verzichtet werden soll oder nicht. Seitens des Ausschusses könnte auf diese Regelung verzichtet werden.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass im noch abzuschließenden Raumordnungsvertrag gemäß § 33 TROG 2022 Bestimmungen hinsichtlich der Schaffung von öffentlichen Abstellplätzen sowie der Verbreiterung des Verbindungsweges aufzunehmen sind. Auf die Errichtung bzw. Veräußerung von Wohnungen entsprechend den Kriterien der Wohnbauförderung wird verzichtet.*

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen*

**4.2. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich der GSt.Nrn. .144/5, .144/6, 447, 526/1 - Sock Franz jun., Marktstraße 38a**

---

Für den von Franz Sock geplanten Zubau beim bestehenden Gebäude Marktstraße 38a hat der Raumplaner DI Stephan Filzer die hierfür erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterungsbericht, GZl. FF143/21 vom 26.07.2021 bzw. Planungsnummer eFWP 506-2021-00005, erstellt.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.06.2022 seine Zustimmung zur Änderung der Flächenwidmung erteilt.

Aus Sicht des Raumplaners besteht gegen die Änderung des Flächenwidmungsplanes kein Einwand. Der Bedarf an einheitlich gewidmeten Parzellen ist Voraussetzung für weitere bauliche Maßnahmen und Veränderungen auf den beiden Bauparzellen.

Die Widmung entspricht den Vorgaben im Örtlichen Raumordnungskonzept. Nutzungskonflikte sind nicht zu erwarten.

Da die Grundflächen bereits überwiegend als Bauland gewidmet und auch bebaut sind, ist eine Befristung des Baulandes gemäß § 37a TROG 2022 nicht erforderlich.

Der Bürgermeister erklärt die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes anhand einer Beamer-Präsentation.



**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 21.10.2021, mit der Planungsnummer 506-2021-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Brixlegg im Bereich .144/5, .144/6, 447, 526/1 KG 83105 Brixlegg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.*

*Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Brixlegg vor:*

Umwidmung

**Grundstück .144/5 KG 83105 Brixlegg**

rund 2 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

**weitere Grundstück .144/6 KG 83105 Brixlegg**

rund 72 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

**weilers Grundstück 447 KG 83105 Brixlegg**

rund 32 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

sowie

rund 161 m<sup>2</sup>  
von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)  
in  
Freiland § 41

**weilers Grundstück 526/1 KG 83105 Brixlegg**

rund 6 m<sup>2</sup>  
von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)  
in  
Freiland § 41

*Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.*

*Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

**4.3. Erlassung Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan für GSt.Nr. .144/5 und .144/6 - "MARKTSTRASSE - Sock"**

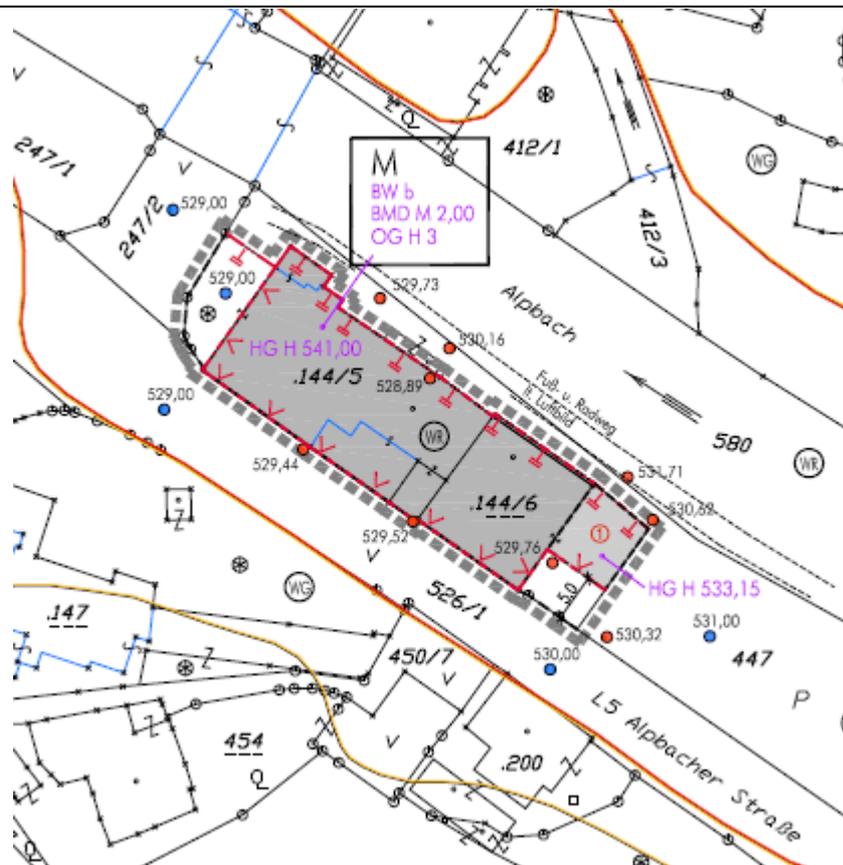
---

Der Raumplaner DI Stephan Filzer hat den hierfür erforderlichen Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan „MARKTSTRASSE – Sock“ vom 21.10.2021, GZL.: FF144/21, erstellt. Der Planungsbereich umfasst die Grundstücke Nr. .144/5, .144/6 KG Brixlegg.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.06.2022 seine Zustimmung zur Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes erteilt.

Aus Sicht des Raumplaners besteht gegen die Erlassung dieses Bebauungsplanes kein Einwand. Der Bedarf ergibt sich aus dem Bauvorhaben, wie auch auf Grund der Lage unmittelbar an der Landesstraße und dem Alpbach. Nutzungskonflikte sind nicht zu erwarten.

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan wird vom Bürgermeister anhand einer Beamer-Präsentation erklärt.



**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Markgemeinde Brixlegg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den von Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf „MARKTSTRASSE – Sock“ vom 21.10.2021, GZl.: FF144/21, über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich .144/5 und .144/6 Brixlegg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.*

*Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.*

*Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

**4.4. Neuabschluss eines Raumordnungsvertrages gemäß § 33 TROG 2022 für Bereiche des GstNr. 20, 17/1 KG Zimmermoos - Hualach, Eberharter Michael**

Der Gemeinderat hat in seiner vorangegangenen Sitzung vom 03.05.2022 die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für Bereiche des GstNr. 20, 17/1 KG Zimmermoos beschlossen. Für diese Änderung ist der Abschluss eines Raumordnungsvertrages gemäß § 33 TROG 2022 erforderlich. Der dazugehörige Raumordnungsvertrag wurde vom Rechtsanwalt der Gemeinde Mag. Soder erstellt und wurde den Gemeinderäten auf dem Mandatar-Infoportal zur Verfügung gestellt.

Nachdem auf Nachfragen des Bürgermeisters keine Fragen zum Raumordnungsvertrag gestellt werden, wird über den vorliegenden Raumordnungsvertrag abgestimmt.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vom Rechtsanwalt Mag. Soder erstellten Raumordnungsvertrag mit Herrn Michael Eberharter gemäß Anlage A zu.*

**4.5. Erlassung Bebauungsplan für GSt.Nr. 20/2 - "HURLACH - Giesswein"**

Der Raumplaner DI Stephan Filzer hat den hierfür erforderlichen Bebauungsplan „HURLACH – Giesswein“ vom 29.04.2022, GZL.: FF060/22, erstellt. Der Planungsbereich umfasst das Grundstück Nr. 20/2 KG Zimmermoos.

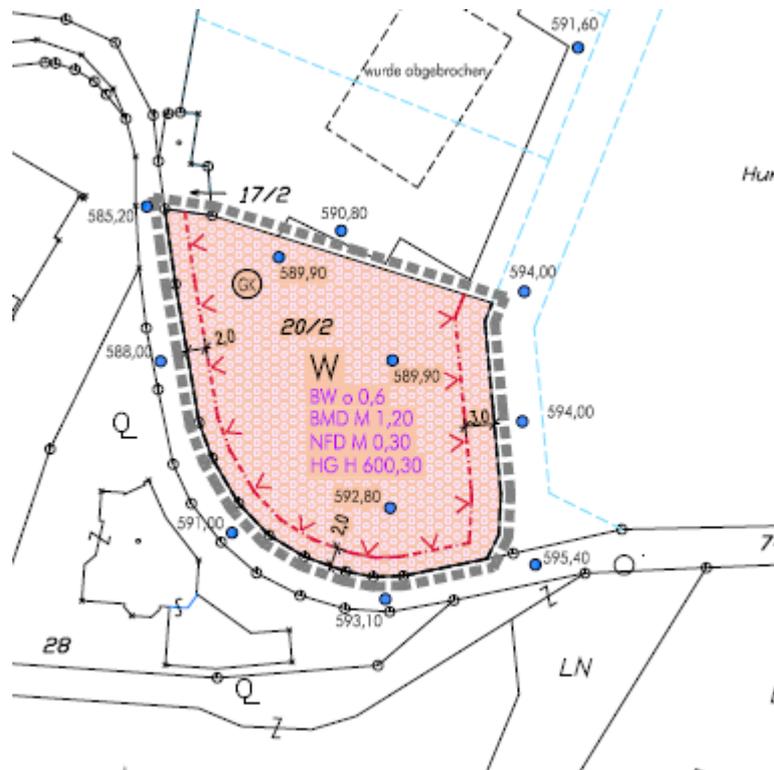
Der Bau- und Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.05.2022 seine Zustimmung zur Erlassung des Bebauungsplanes erteilt.

Aus Sicht des Raumplaners sind Nutzungskonflikte nicht zu erwarten. Auf dem Grundstück kann die geplante Baumaßnahme umgesetzt werden.

Der Bebauungsplan wird vom Bürgermeister anhand einer Beamer-Präsentation erklärt.

Auf die Nachfrage von Michael Rogler, warum dieses Grundstück nicht in 2 Parzellen aufgeteilt wird, teilt der Bürgermeister mit, dass dies der Wunsch des Grundstückseigentümers und des Käufers sei.

Bei der zukünftigen Bebauung der angrenzenden Grundflächen soll nach Ansicht von Clemens Steiner darauf geachtet werden, dass im Zuge der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes auf die Bereitstellung von leistbaren Grundstücken geachtet wird.



**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Markgemeinde Brixlegg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den von Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf „HURLACH – Giesswein“ vom 29.04.2022, GZL.: FF060/22, über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich 20/2 Zimmermoos durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.*

*Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.*

*Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

#### **4.6. Vorbehaltsgemeindeverordnung - Begutachtungsverfahren zur Verordnung der Landesregierung**

---

Die Landesregierung hat zur Verhinderung neuer, unzulässiger Freizeitwohnsitze durch Verordnung Gemeinden, in denen der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist, zu Vorbehaltsgemeinden zu erklären.

Zu Vorbehaltsgemeinden werden Gemeinden erklärt, wenn Grundflächen, die als Vorbehaltsflächen für den geförderten Wohnbau in Betracht kommen, nicht zur Verfügung stehen und wenn die Freizeitwohnsitzquote bereits über 8 % liegt (liegt in Brixlegg bei rd. 2 %).

Aufgrund dieser Kriterien wurde Brixlegg nicht als Vorbehaltsgemeinde ausgewiesen.

Es wird jeder Gemeinde die Möglichkeit eingeräumt, die Einbeziehung in die Vorbehaltsgemeindeverordnung zu prüfen. Es wäre vom örtlichen Raumplaner darzulegen, warum der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist. Dies ist in Brixlegg jedoch nicht der Fall.

Aus Sicht des Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschusses besteht keine Erfordernis, die Gemeinde in die Vorbehaltsgemeindeverordnung einzubeziehen. Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis.

#### **4.7. Ansuchen um Grundkauf (Teilflächen aus GSt.Nr. 561/2 und 183/1) – Guggenberger Philipp, Innsbrucker Straße 42**

---

Herr Guggenberger Philipp hat bei der Gemeinde ein Ansuchen zum Kauf von zwei Teilflächen im Nahbereich der Liegenschaft Innsbrucker Straße 42 gestellt. Das Ansuchen PlanNr. GP\_AN\_001 wird dem Gemeinderat mit einer Beamerpräsentation zur Kenntnis gebracht.

##### **Teilfläche 1:**

Rund 38 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 183/1, KG Brixlegg (Marktgemeinde Brixlegg).

Die Fläche grenzt nordöstlich an die zur Liegenschaft Innsbrucker Straße 42 gehörende Garage an.

##### **Teilfläche 2:**

Rund 21 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 561/2, KG Brixlegg (Öffentliches Gut).

Diese Teilfläche grenzt südöstlich an das bestehende Wohn- und Geschäftshaus Innsbrucker Straße 42 an.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss lehnt den Verkauf der Teilfläche 1 ab, für den Verkauf der Teilfläche 2 wird vom Ausschuss die Zustimmung erteilt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Verkaufspreis mit € 280,00/m<sup>2</sup> festgelegt. Die Kosten für die Verfassung des Kaufvertrages, die grundbücherliche Durchführung dieses Vertrages sowie sämtlicher mit der Abwicklung des Verkaufes in Zusammenhang stehenden Steuern, Abgaben, Barauslagen und Gebühren sind vom Käufer zu tragen.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass eine Teilfläche des GstNr. 561/2 KG Brixlegg im Ausmaß von ca. 21 m<sup>2</sup> an Philipp Guggenberger, Innsbrucker Straße 42, zu den genannten Bedingungen verkauft wird. Für die Grundlage zum Abschluss eines Vertrages ist eine Vermessungsurkunde eines Vermessungsbüros erforderlich.*

**4.8. Dachsanierung Haus Rebitsch - Kostenüberschreitung**

---

Derzeit werden die Dachsanierungsarbeiten beim Haus Rebitsch durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten wurden Mängel an der Bausubstanz (Haus Rebitsch) und an der Statik (angebaute Tischlereiwerkstatt) festgestellt, die vor Beginn der Arbeiten nicht ersichtlich waren. Die Behebung der Mängel ist unumgänglich notwendig.

Die derzeit abschätzbaren Mehrkosten für die Sanierungsarbeiten unter Einbeziehung der Malerarbeiten betragen ca. € 4.500,00 (Anteil Gemeinde für Haus Rebitsch) und ca. € 15.300,00 (Tischlereiwerkstatt).

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Kostenüberschreitung in Höhe von insgesamt ca. € 19.800,00 für das Vorhaben Dachsanierung Werkstatt (Haushaltsstelle 1/214000-614901).*

**5. Umweltausschuss-Sitzung vom 21.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (siehe Tagesordnungspunkt 1).

**6. e5 Ausschuss-Sitzungen vom 17.05.2022 mit Beschlussfassung über:**

---

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des e5-Ausschusses vom 17.05.2022.

**7. Bildungs-, Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 13.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

---

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Bildungs-, Jugend- und Freizeitausschusses vom 13.06.2022 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst.

**7.1. Errichtung eines Kunsteislaufplatzes**

---

Für die Errichtung eines Kunsteislaufplatzes beim Tennisplatz fanden die Besprechungen mit den Herstellern statt.

Die Firma Like-Ice errichtet die Eislaufplätze mit Kunststoffplatten. Das Gesamtangebot (Kunststoffplatten, Banden, Reinigungsmaschinen, Schlittschuhschleifmaschine) liegt bei € 192.915,07 brutto.

Die Firma Fuchs GmbH errichtet Eislaufplätze mit einer Kältemaschine. Das Angebot beläuft sich auf € 45.780,00 brutto. Dieses Angebot enthält nur die Schläuche (gebraucht). Hinzu kommen noch die Kosten für eine Kältemaschine (zwischen € 20.000,00 bis € 30.000,00) sowie der Stromnetzanschluss. Die Höhe der Kosten für die Stromversorgung wird bei der TINETZ-Tiroler Netze GmbH noch ermittelt. Es liegt somit noch kein vollständiges Gesamtangebot vor.

---

Grundsätzlich wird die Variante Kältemaschine bevorzugt. Zum einen sprechen sich die jetzigen Betreuer des Eislaufplatzes für diese Variante aus, da der Betreuungsaufwand geringer ist als bei Kunststoffplatten (tägliches Reinigen der Kunststofffläche mit Reinigungsmaschine erforderlich) und das Eislaufverhalten besser ist. Zum anderen sollten die Gesamtkosten für die Errichtung eines Eislaufplatzes mit einer Kältemaschine nicht höher liegen als bei der Variante Kunststoffplatten.

Auf die Anfrage von Maria Unterrainer, ob der Tourismusverband einen Zuschuss für die Errichtung des Eislaufplatzes leistet, teilt der Bürgermeister mit, dass die Gespräche diesbezüglich noch offen sind.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, dass die Errichtung eines Kunsteislaufplatzes mit einer Kältemaschine umgesetzt werden soll.*

---

**7.2. Jugendinformationsstelle Info Eck, Komm!Unity Wörgl - Kostenbeteiligung**

Der komm!unity Verein übernimmt Aufgaben der Bereiche Jugend und Integration und ist ein unabhängiger, überkonfessioneller und nicht gewinnorientierter Verein. Der Wirkungsbereich des Vereines erstreckt sich von Wörgl über die Umlandgemeinden auf den ganzen Bezirk und projektbezogen über das Tiroler Unterland.

Seit dem Jahr 2008 bekommt die Marktgemeinde Brixlegg jährlich einen Antrag auf Überweisung eines Kostenanteiles. Über diese Kostenbeteiligung wurde in einer Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes im Jahr 2008 beraten, die Marktgemeinde Brixlegg hat diesen aber in den letzten Jahren nie geleistet.

Die Kostenbeteiligung ist festgelegt mit einem Anteil von € 0,24 pro Einwohner. Für den Bildungs- Jugend und Freizeitausschuss wäre es wichtiger, den Jahresbeitrag von ca. € 600,00 bis € 700,00 für den Jugendtreff Mikado zu investieren.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Marktgemeinde Brixlegg keine Kostenbeteiligung für den Verein Komm!Unity Wörgl leistet.*

---

**8. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 14.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Sozial- und Wohnungsausschusses vom 14.06.2022 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst.

---

**8.1. Vergabe Wohnung Obingerweg 4b Top 22 (Umsorgtes Wohnen)**

Bei der Wohnanlage Obingerweg der NHT ist die Wohnung (2-Zimmer-Wohnung) Top 22 „Umsorgtes Wohnen“ neu zu vergeben.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 2-Zimmer-Wohnung im Obingerweg 4b Top 22 an Frau Stefka Bletzacher, 6236 Alpbach, zu vergeben.*

---

**8.2. Vergabe Wohnung Brugger Straße 7 Top 2OG11**

Bei der Wohnanlage Brugger Straße 7 ist die Wohnung (1-Zimmer-Wohnung) Top 11 neu zu vergeben.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 1-Zimmer-Wohnung in der Wohnanlage Brugger Straße 7 Top 11 an Frau Gertraud Palla, 6091 Götzens, zu vergeben. Falls Frau Palla die Wohnung nicht annimmt, wird diese dem vom Sozial- und Wohnungsausschuss nächstgereihten Bewerber angeboten.*

**9. Projektsteuerungsgruppe "Gesundheitsdrehscheibe Community Nursing Brixlegg" Sitzung vom 14.06.2022 mit Beschlussfassung über:**

---

**9.1. Vergabebericht Ausschreibung Community Nurse - Abschluss eines freien Dienstvertrages**

---

Die GemNova Dienstleistungs GmbH hat den Vergabebericht für die Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz des Dienstleistungsauftrages „Community Nurse Marktgemeinde Brixlegg“ übermittelt. Die Ausschreibung wurde am 05.05.2022 bekanntgemacht. Der Abgabetermin (1. Runde) war am 19.05.2022 und der Abgabetermin (letzte Runde nach Bietergespräch) war am 02.06.2022.

Der Vergabevorschlag für die Dienstleistung „Community Nurse Marktgemeinde Brixlegg“ mit Abschluss eines freien Dienstvertrages lautet auf Frau Martha Fuchs, 6230 Brixlegg gemäß Angebot.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig anhand des Ergebnisses des Vergabeverfahrens für die Community Nurse, dass mit Frau Martha Fuchs, 6230 Brixlegg, ein freier Dienstvertrag gemäß Angebot abgeschlossen wird.*

**9.2. Regelung betreffend Leistungen von Fuchs Martha**

---

In der letzten Sitzung der Projektsteuerungsgruppe wurde darüber beraten, dass Frau Martha Fuchs eine Entschädigung für ihre Leistungen erhalten soll, die sie zur Vorbereitung der Community Nurse geleistet hat.

Bei der Förderstelle wurde angefragt, ob diese Leistungsstunden förderfähig sind. Da diese Leistungen vor dem Start der Community Nurse mit 01.07.2022 erbracht wurden, werden diese nicht als förderfähige Ausgaben anerkannt. Diese Kosten sind daher von der Gemeinde zur Gänze selbst zu tragen.

**9.3. Anschaffung E-Bike**

---

Aus zeitlichen Gründen war es nicht möglich, Angebote für die Anschaffung eines E-Bikes für die Community Nurse einzuholen.

**9.4. Information Büroräumlichkeiten Community Nurse**

---

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass das Büro der Community Nurse im Gemeindeamt im Erdgeschoß eingerichtet wird. Die Community Nurse erhält die Büroräumlichkeiten, die bis dato der Polizeiverband genutzt hat. Das Büro des Polizeiverbandes wird in der Nachbargemeinde Münster übersiedelt.

**10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**

---

## **11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

---

### **11.1. St. Josefsheim - Abschluss Ausbildung Pflegedienstleitung**

---

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Pflegedienstleiterin Christiane Thaler die verpflichtende Ausbildung zur „Diplomierten Pflegemanagerin“ mit gutem Erfolg abgeschlossen hat.

### **11.2. Gemeindeausflug 2022**

---

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den geplanten Termin für die Durchführung des Gemeindeausfluges im Jahr 2022. Dieser ist am Samstag, 03.09.2022, vorgesehen. Das Ausflugsziel ist noch nicht fixiert, jedoch könnte die Reise zu unserer Partnergemeinde Aichach führen, da vermutlich noch nicht alle Gemeinderäte unsere Partnerstadt kennen.

### **11.3. Wechsel der Arztordination in die Gemeinde Kramsach**

---

Karin Rupprechter stellt die Anfrage, ob es stimmt, dass die Hausärztin Dr. Grömer nach Kramsach übersiedeln und die Ordination von Dr. Seiwald übernehmen wird. Der Bürgermeister erklärt, dass er mit Frau Dr. Grömer noch nicht darüber gesprochen hat, die Übersiedlung mit großer Wahrscheinlichkeit erfolgen wird.

### **11.4. MS Brixlegg - Teilnahme von Schülern am Finale des österreichischen Schullaufs in Salzburg**

---

Rudolf Wurm informiert, dass sich 4 Schüler der Mittelschule Brixlegg für das Österreich-Finale des Lidl-Schullaufs in Salzburg qualifiziert haben und sich dort tapfer geschlagen haben. Der Bürgermeister gratuliert die teilnehmenden Schüler zu ihren Erfolgen.

## **12. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

---

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte betreffend Personalangelegenheiten die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung auszuschließen und der Verlauf der Beratungen, die gestellten Anträge und die Abstimmungsergebnisse werden in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.*

## **Nicht öffentlicher Teil**

### **13. Personalangelegenheiten**

---

#### **13.1. Kindergarten - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis**

---

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, das befristete Dienstverhältnis der Reinigungskraft Doris Falk in ein Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit abzuändern.*

#### **13.2. St. Josefsheim - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis**

---

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, das befristete Dienstverhältnis der PA Nicole Unterberger in ein Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit abzuändern.*

**13.3. St. Josefsheim - Einvernehmliche Beendigung Dienstverhältnis Pflegeassistentin**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, das Dienstverhältnis mit der Pflegeassistentin Frau Christina Rieder im Einvernehmen zu lösen.*

**13.4. St. Josefsheim - Erhöhung Beschäftigungsausmaß Pflegeassistentin**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, das Beschäftigungsausmaß von PA Marion Larch zu erhöhen.*

**13.5. St. Josefsheim - Anpassung Beschäftigungsausmaße zum Abbau Überstunden**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, die Beschäftigungsausmaße auf das Vollbeschäftigungsausmaß anzupassen.*

**13.6. Grundsatzbeschluss Besondere Zulage gemäß § 133 G-VBG**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, die Besondere Zuwendung nach §133 G-VBG 2012 für die Berufsgruppe Pflegefachassistenz (PFA) zu gewähren.*

**13.7. St. Josefsheim - Anstellung Pflegefachassistentin**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, Frau Ceren Demirbilek als Pflegefachassistentin im St. Josefsheim anzustellen.*

**13.8. St. Josefsheim - Neuausschreibung der Stelle einer Köchin/eines Kochs**

---

**Beschluss:**

*Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Beschluss gefasst.*

**13.9. Gemeindeverwaltung/Kindergarten - Einvernehmliche Beendigung Dienstverhältnis Reinigungskraft**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, dass das Dienstverhältnis mit Frau Csilla Szász-Szabó einvernehmlich beendet wird.*

**13.10. Gemeindeverwaltung/Kindergarten - Anstellung Reinigungskraft**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, Frau Imre Csabáné Pfund als Reinigungskraft im Kindergarten sowie Amtsgebäude anzustellen.*

**13.11. Schulzentrum Brixlegg - Erhöhung Beschäftigungsausmaß Reinigungskraft**

---

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt, die wöchentliche Arbeitszeit der Dienstnehmerin Adelheid Feichtner zu erhöhen.*

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.  
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat